

**RS OGH 1974/3/19 4Ob97/73,
5Ob65/93, 5Ob204/08y, 8Ob2/15z,
8Ob29/18z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.1974

Norm

ABGB §1151 XII

ABGB §1409 A

ABGB §1409 Ea

ABGB §1409 Ec

Rechtssatz

Der Unternehmenserwerber haftet bis zur Höhe der übernommenen Aktiven, also pro viribus für die zum Unternehmen gehörenden Schulden, die er bei der Übergabe kannte oder kennen musste, so zum Beispiel für noch offene Gehaltsforderung, deren wirtschaftlicher Zusammenhang mit dem Unternehmen außer Zweifel steht (SZ 16/108; Wolff in Klang VI, 355) und im Zeitpunkt der Übernahme bekannt ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 97/73

Entscheidungstext OGH 19.03.1974 4 Ob 97/73

Veröff: JBl 1974,486 = Arb 9202

- 5 Ob 65/93

Entscheidungstext OGH 29.06.1993 5 Ob 65/93

Vgl auch

- 5 Ob 204/08y

Entscheidungstext OGH 13.01.2009 5 Ob 204/08y

Vgl auch; Beisatz: § 1409 ABGB sieht nur eine beschränkte Haftung des Übernehmers vor, nämlich nur bis zur Höhe der übernommenen Aktiven (also pro viribus) und überdies nur für die zum Unternehmen gehörenden Schulden, die er bei der Übergabe kannte oder kennen musste. (T1)

- 8 Ob 2/15z

Entscheidungstext OGH 26.02.2015 8 Ob 2/15z

Auch; Beisatz: Der Erwerber haftet im Umfang beschränkt bis zur Höhe des Verkehrswerts des übernommenen Unternehmens. (T2); Veröff: SZ 2015/13

- 8 Ob 29/18z

Entscheidungstext OGH 27.04.2018 8 Ob 29/18z

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0021343

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at